





## Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

## Der deutsche Aussenhandel vom Januar bis September.

Das eben erschienene Septemberheft der vom kaiserlichen Statistischen Amt herausgegebenen monatlichen Nachweise über den auswärtigen Handel enthält die Uebersicht über den deutschen Aussenhandel in den ersten drei Vierteljahre. Wir haben die Hauptziffern daraus bereits mitgeteilt, da aber diese Statistik den ersten Schluss auf den Verlauf des Wirtschaftsjahres zulässt, erscheint es angebracht, die schon mitgetheilten Zahlen noch zu ergänzen. Die aufstrebende Richtung in der Entwicklung unserer Handelsbeziehungen hat auch das laufende Jahr beibehalten. Einfuhr und Ausfuhr sind weiterhin gestiegen, und zwar kommt die Mengenzunahme der Einfuhr fast jener der Einfuhr gleich. In der Werthzunahme ist das Gleiche leider nicht der Fall. In der Tabelle stellt sich die

|      | Einfuhr     | Ausfuhr     |
|------|-------------|-------------|
| 1898 | 312,435,616 | 221,767,057 |
| 1897 | 292,555,691 | 201,941,875 |
| 1896 | 264,376,510 | 187,039,436 |
| 1895 | 234,632,000 | 171,100,363 |

Die Einfuhr ist hiernach in den drei ersten Vierteljahre 1898 um 200 Millionen D.-M., die Ausfuhr um 192 Millionen D.-M., grösser als 1897; die Einfuhr ist nur um 242,743 D.-M. mehr gestiegen als die Ausfuhr, ein Verhältniss, wie es so günstig für uns selten verzeichnet worden ist. Seit 1895 ist die Einfuhr um 77,8, die Ausfuhr um 50,6 Millionen D.-M. gestiegen. Anders stellt sich die Entwicklung nach der Werthberechnung. Hier ergeben sich, je in 1000 Mk. berechnet, folgende Zahlen:

|      | Einfuhr   | davon Edelmetalle | Ausfuhr   | davon Edelmetalle |
|------|-----------|-------------------|-----------|-------------------|
| 1898 | 3,961,494 | 231,177           | 2,892,173 | 149,277           |
| 1897 | 3,638,394 | 101,634           | 2,830,545 | 136,309           |
| 1896 | 3,342,236 | 50,076            | 2,762,808 | 152,811           |
| 1895 | 3,121,259 | 69,246            | 2,476,460 | 85,808            |

Die Preise für 1898 sind noch nach den Grundpreisen für 1897 berechnet, nur für Getreide sind die 1898er Preise benutzt worden. Hiernach ergibt sich 1898 eine Steigerung der Einfuhr gegen 1897 um 443,1 Millionen, während die Ausfuhr nur um 71,6 Millionen Mark gestiegen wäre oder mit anderen Worten: die Zunahme der Einfuhr entfällt grösstentheils auf minderwerthige, die der Ausfuhr auf höherwerthige Waaren. Seit 1895 ist der Werth der Einfuhr um 860, jener der Ausfuhr um 410 Millionen Mark gewachsen. Dabei ist freilich der Edelmetallverkehr in Betracht zu ziehen; bringt man ihn in Abrechnung so verbleiben für die Steigerung der Einfuhr 699, für den der Ausfuhr 335 Millionen Mark; von 1897 auf 1898 wäre das Plus der Einfuhr 314, das der Ausfuhr nur 58 Millionen Mark. Hiernach ist der Werth der Einfuhr weit stärker als früher gewachsen, wovon 100 Millionen allein auf Getreide, 40 auf Holz entfallen. Nach den Hauptgruppen des Zolltariffs zeigt die Einfuhr folgendes Bild:

|                                    | Einfuhr Jan.-Sept. (in 1000 Mk.) | 1898    | 1897    | 1896    | 1895 |
|------------------------------------|----------------------------------|---------|---------|---------|------|
| Abfälle                            | 46,356                           | 54,278  | 44,815  | 29,381  |      |
| Baumwolle und Baumwollwaaren       | 273,161                          | 248,238 | 223,319 | 227,330 |      |
| Droguerie-, Apotheker-, Farbwaaren | 178,945                          | 179,478 | 185,696 | 180,890 |      |
| Eisen und Eisenwaaren              | 58,339                           | 50,939  | 33,196  | 22,025  |      |
| Erden, Erze, edle Metalle          | 945,577                          | 214,946 | 294,197 | 102,260 |      |
| Getreide etc.                      | 639,046                          | 537,583 | 482,995 | 409,250 |      |
| Häute und Felle                    | 145,374                          | 137,419 | 132,227 | 148,045 |      |
| Holz u. andere Schnitzstoffe       | 270,169                          | 234,834 | 195,380 | 105,927 |      |
| Kupfer u. Kupferwaaren             | 73,471                           | 60,036  | 53,324  | 40,259  |      |
| Material-, Spinnwaaren             | 519,410                          | 480,905 | 429,307 | 424,263 |      |
| Öle, Fette                         | 128,352                          | 107,547 | 90,908  | 96,857  |      |
| Seide, Seidenwaaren                | 118,299                          | 107,880 | 106,068 | 120,714 |      |
| Stein, etc. Kohlen                 | 90,282                           | 91,847  | 84,708  | 79,157  |      |
| Thiere, thierische Produkte        | 103,839                          | 98,463  | 92,457  | 99,747  |      |
| Vieh                               | 110,169                          | 118,357 | 111,424 | 154,459 |      |
| Wolle, Wollenwaaren                | 345,533                          | 312,032 | 344,353 | 350,557 |      |

Für die Entwicklung der Ausfuhr verweisen wir auf folgende Zahlen:

|                                 | Ausfuhr Jan.-Sept. (in 1000 Mk.) | 1898    | 1897    | 1896    | 1895 |
|---------------------------------|----------------------------------|---------|---------|---------|------|
| Baumwolle und Baumwollwaaren    | 177,394                          | 177,392 | 170,664 | 173,287 |      |
| Droguerie-, Apotheker-, Waaren  | 267,492                          | 231,179 | 232,351 | 213,025 |      |
| Eisen und Eisenwaaren           | 273,570                          | 245,885 | 267,468 | 217,394 |      |
| Erden, Erze, edle Metalle       | 195,908                          | 181,460 | 194,421 | 105,407 |      |
| Instrumente, Maschinen etc.     | 142,119                          | 133,091 | 117,796 | 113,857 |      |
| Kleider, Leibwäsche             | 90,008                           | 97,400  | 109,659 | 73,765  |      |
| Kupfer und Kupferwaaren         | 69,057                           | 63,403  | 65,313  | 52,157  |      |
| Kurze Waaren                    | 93,490                           | 96,305  | 89,905  | 83,888  |      |
| Leder und Lederwaaren           | 112,107                          | 108,498 | 103,741 | 122,716 |      |
| Listenruche u. Kunstgegenstände | 91,122                           | 90,649  | 84,564  | 73,829  |      |
| Material, etc. Waaren           | 272,492                          | 294,775 | 267,411 | 230,027 |      |
| Seide und Seidenwaaren          | 113,855                          | 105,178 | 123,295 | 125,343 |      |
| Steinkohlen etc.                | 140,927                          | 124,263 | 116,747 | 102,575 |      |
| Wolle und Wollenwaaren          | 332,309                          | 291,319 | 325,343 | 352,546 |      |

Während die Ausfuhr von Baumwollwaaren gegen 1897 fast keine Veränderung aufweist, hat die Baumwoll-Einfuhr um etwa 25 Millionen Mark zugenommen, seit 1895 sogar um 46 Millionen. Soweit hieran nicht der innere Konsum betheiligt ist, liess sich auf ein kommensales Ansehen des Exports schliessen. Bei Kleidern und Leibwäsche hat der seit dem Aufschwung von 1896 hervorgetretene Ausfuhr-Rückgang leider angehalten. Die Einfuhr und Ausfuhr von Seide ist gegen 1897 gestiegen, beide haben indessen ihren früheren Stand noch nicht wieder erreicht. Die Ausfuhr von Wollenwaaren zeigt einen ziemlich scharfen Rückgang bei gleichzeitiger Zunahme der Einfuhr. Die Ausfuhr von Steinkohlen ist in diesem Steigen begriffen, während die fremde Konkurrenz in Deutschland an Boden nicht weiter gewonnen hat. Die Eisenindustrie hat den Rückgang von 1897, der wesentlich eine Folge des grossen inländischen Bedarfs war, wieder weit zu machen vermocht, sie kann aber das steigende Eindringen der fremdländischen Produktion nicht verhindern und wird besonders der industriellen Entwicklung Amerikas die grösste Beachtung widmen müssen. Die Ausfuhr von Drogen und Farben nimmt ständig zu, der Rückgang der Ausfuhr von Materialwaaren entfällt fast ausschliesslich auf den Holzsektor. Im Allgemeinen hat die befriedigende Entwicklung angehalten bis auf die Textilindustrie, deren Schwierigkeiten fortauern. Das günstige Ergebnis ist wesentlich mitbedingt durch die Wiederzunahme des amerikanischen Bedarfs, ohne die wahrscheinlich einen Ausfuhr-Rückgang konstatieren müssten. Das ist besonders für die Zelluloseindustrie beachtenswerth.

**Produktions-Statistik.** Nachdem für die meisten Industriezweige, auf welche sich die Produktions-Erhobungen des Reichsanzeigers des Innern zuerst erstreckt haben, die beantworteten Fragebogen fast vollständig eingegangen sind, ist auf Anordnung des Staatssekretärs Grafen v. Posadowski die Sichtung der Fragebogen und die Verarbeitung des darin enthaltenen Materials in Angriff genommen worden. In der Textil-Industrie hat man für die Baumwollspinnerei, Wollkammerei und Kammgarbspinnerei die vorläufigen Schlussresultate bereits gewonnen und bearbeitet zur Zeit die verschiedenen Zweige der Weberei, für welche trotz der bedeutenden Anzahl ihrer Kleinbetriebe die Beantwortung, Dank der eifrigeren und umsichtigeren Bemühungen der Vertrauensmänner aus allen Theilen des Reichs, ebenfalls nahezu den letzten Betrag erreicht. Gleichzeitig werden die Arbeiten für eine Reihe anderer Industriezweige, so der chemischen, der Glas-, Papier-, und Lederindustrie, der Keramik und anderen, gefördert; auch hier liegen die Schlusszahlen theilweise schon vor. Die übrigen Gruppen werden nach und nach folgen. Während der Inhalt der einzelnen Fragebogen ausschliesslich zur Kenntnis der wenigen mit ihrer Bearbeitung betrauten Beamten kommt und im Uebigen strengstens geheim gehalten wird, muss selbstverständlich das Gesammtresultat der Erhebungen in jedem Industriezweig vor der Veröffentlichung den betheiligten Kommissionen des Wirtschaftlichen Ausschusses und den zu diesen zugehörigen Sachverständigen zur endgültigen Beurtheilung vorgelegt werden.

**Ueber die Baumvertheilung in der Pariser Welt-Ausstellung.** bringt Statistik die folgende Zusammenstellung. Bisher sind 163,430 Quadratrass

aufgetheilt worden. Weitest den grössten Platz nimmt das Maschinenwesen und die Elektricität in Anspruch, nämlich 50,000 Quadratrass. Die Gewerbe ordnen sich mit der Hälfte dieser Fläche begnügen. An dritter und vierter Stelle folgen der Ackerbau und die Nahrungsmittel-Industrie, sowie das Verkehrswesen und die Civilingenieur-Technik mit je 30,000 Quadratrass. Die Webereien nehmen für ihre Erzeugnisse 15,000 Quadratrass in Anspruch. Dann folgen Erziehungswesen, Instrumente, praktische Wissenschaften und Künste mit 11,430, Bergbauwesen mit 7700, chemische Industrie mit 5160, Heilapparate mit 4500 und endlich Heer und Flotte, sowie Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei mit je 3000. Noch nicht bestimmt ist der Raum für schöne Künste und für Gartenbau.

**Eisenbahn-Einnahmen.** Die Brutto-Einnahmen der Northern Pacific-Eisenbahn in der 3. Oktoberwoche betrugen 607,520 Dollars, d. i. 85,562 Dollars mehr als in der gleichen Zeit des Vorjahres. — Die Brutto-Einnahmen der Oregon Railroad and Navigation Company betrugen in der 3. Oktoberwoche 129,439 Dollars, d. i. 1/2 von den gleichen Zeitraum des Vorjahres weniger 278 Dollars.

**Auswärtiger Handel Deutschlands.** Die Einfuhren betrugen im September 1898 in Tausend zu 1000 kg ein: 5,704,248, gegen 5,717,092 im September 1897, daher weniger 12,844; die Gesamteinfuhr in den 9 Monaten Januar bis September 31,242,293 gegen 29,235,569, daher mehr 2,006,724. Die Ausfuhren betrugen im September 2,008,410, gegen 2,491,707 im September 1897, daher mehr 172,696; die Gesamtausfuhr in den 9 Monaten Januar bis September 23,176,706 gegen 23,194,188, daher mehr 1,821,518. Die Einfuhren für die drei Vierteljahre 1898 betrugen nach den für 1897 festgestellten Einheitswerthen — für die Hauptgetreide- und Mehlarbeiten besonders Werthe benutzt worden — in 1000 Mk.: 3,961,494 gegen 3,638,394 im Vorjahre, daher mehr 443,100; die Ausfuhren 2,892,173 gegen 2,830,545, daher mehr 71,828.

**Italienische Weinausfuhr nach Deutschland.** Im ersten Halbjahr hat die Menge sich ungefähr in der gleichen Höhe gehalten wie in derselben Zeit 1897. Aber auch die übrigen Länder, die Weine nach Deutschland einführen, weisen keine Zunahme auf mit Ausnahme von Spanien. Italien brachte in dem in Rede stehenden Zeitraum zur Einfuhr 21,825 dz gegen 21,815 in dem gleichen Halbjahr 1897. Die Einfuhr italienischer Ausschnittweine in dem in Rede stehenden Zeitraum ist von 32,936 auf 42,223 dz gestiegen.

## Telegramme.

**Petersburg.** 30. Oktober. Die Handels- und Industriezeitung veröffentlicht einen Auszug aus dem amtlichen Bericht über die Finanzverwaltung im Jahr 1897. Die Einnahmen des Ordinarium belaufen sich auf 1,416,583,036 Rubel, wovon noch 12,946,534 Rubel aus den Budgets der früheren Jahre kommen. Die Einnahmen betrugen im Extraordinarium 42,591,539 Rubel, darnach 551,796 Rubel Ueberschuss früherer Jahre. Unter Hinzurechnung von 22,121,989 Rubel aus dem freien Barschatz der Reichsrenten beträgt die Gesamteinnahme 1,494,506,224 Rubel, die Ausgaben betrugen im Ordinarium 1,299,649,313 Rubel, im Extraordinarium 194,948,811 Rubel, zusammen 1,494,598,124 Rubel. Der Barschatz der Reichsrenten betrug am 1. Januar 1897: 246,501,327 Rubel, demselben wurden 22,100,000 Rubel gegen 91,700,000 Rubel des Voranschlags entnommen. Dieses günstige Resultat wurde, wie die Handels- und Industriezeitung schreibt, sowohl durch den erfolgreichen Eingang der gewöhnlichen Einnahmen, die den Voranschlag um 2,000,000 Rubel überstiegen, erzielt, als auch durch die Erzielung mehrerer aussergewöhnlicher Einnahmen, die im Budget nicht vorgesehen waren.

**Geldmarkt.** Courantbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 31. Oktober, Abends 5 1/2 Uhr. Credit-Actien 237 1/2, Banco-Commandit 192 3/4, Staatsbahn 205 1/2, Lombarden 61 50, Gotthardbahn-Aktien 145 30, Schweizer Centralbahn 149 50, Schweizer Nordostbahn 108 50, Schweizer Unionbahn 78 50, Lauscher-Aktien —, Bochumer 217 50, Gelenkirchener Bergwerks-Aktien —, Harpener —, Italiener 90 80, Dresdener Bank —, Darmstädter Bank —, Italien Meridionale —, 3-procent. Mexikaner —, 6-procent. Mexikaner —, Deutsche Bank —, Tendenz: still. 4-proc. Spanier 41 50, 8-proc. Portugiesen —.

Telephon 700.

## Weihnachts-Arbeiten.

Telephon 700.

## Decken,

angefangen und fertig, für Wohnzimmer, Esszimmer, Salons.

Gartentische- und Veranda-Decken.

## Decken-Stoffe

in grosser Auswahl, mit hübschen Mustern zum abeticken.

## Smyrna-Arbeiten

zum Knüpfen und Nähen. Prachtvolle Neuheiten in: Sophakissen, Fusskissen, Teppiche in allen Grössen etc.

Anleitung zur Anfertigung dieser leichten hübschen Handarbeit gratis.

## Sudan-Arbeiten,

als: Kissen, Stuhlborsten, Teppiche etc.

## Nordische Arbeiten.

Servir-Tischdecken, Tischdecken. Nützlich- und Kommode-Decken. Tisch- und Sophaläufer etc.

Schlafdecken.

Bettedecken.

Fenstermäntel.

Hardanger-Arbeiten.

Pointe-laces-Arbeiten.

## Aechte vorgezeich. Münchener Leinenstickereien mit prachtvollen Hohlkäumen und Durchbrucharbeiten.

|                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| Gez. Tabletten, Leinen, von | 3 Pf. an. |
| Bürstentaschen, von         | 12 „      |
| Kissen, 1/4 Stündchen, von  | 27 „      |
| Bettstücken, von            | 20 „      |
| Parade-Handtücher, von      | 32 „      |

Grosse Auswahl in neuen  
**Kinder-Arbeiten**  
und  
**Nippssachen.**  
**Korbwaren.**

|                                         |
|-----------------------------------------|
| Gez. Zeitungshalter von 34 Pf. an.      |
| Schreibunterlagen von 50 Pf. an.        |
| Fitz-Läufer von 85 Pf. an.              |
| Nützlich- und Kommode-Decken.           |
| Violin-Decken, Schlummerpuffs etc. etc. |

21. Weber-gasse.

Ch. Hemmer,

Weber-gasse 21.

## Bekanntmachung!

Ein Posten von

# 75 Stück Golf-Capes,

reeller Preis 25 und 30 Mark,

# 90 Stück Abend-Mäntel

in allen Farben und Façons,

reeller Preis 30 bis 50 Mark,

werden von heute ab, so lange der Vorrath reicht,

zur Hälfte der früheren Preise

abgegeben.

## G. August,

Wilhelmstrasse 38.

### Man zögere nicht länger

mit dem Anlauf von **Wieder Losen & Söhne**. Die Lose der früheren Lotterien waren stets mehrere Tage vor Ziehung vergriffen. **Hauptcolle de Patis, Langgasse 10. 1897**



**Kohlen-Eimer,  
Kohlen-Füller**

aus kräftigem  
Schwarzblech  
1.25, 1.50,  
1.75 Mk.  
15723



Kaufhaus Caspar Führer, Kirchgasse 48.

### Brandenburger Kartoffeln,

beste Daber'sche Sorte, sind in ganz vorzüglicher Qualität eingetroffen, weitere Waggons treffen im Laufe der Woche ein. Gleichseitig empfehle **Magnum bonum**, haltbare Winterkartoffeln, gelbe Englische (aufgeschulte Maare), Mönschen für den Winterbedarf.

Bestellen und Befellungen bei  
**Otto Tackelbach, Kartoffelhandlung, Schwalbacherstr. 71.**

## MESSMER'S THEE

Berühmte Mischungen Mk. 2.50 u. 3.50 p. Pf. Probepackete 60 u. 80 Pf. bei

(Pa. 2314/9) P 114  
Carl Merz, Wilhelmstrasse 18.

### Direct von Aachen!!

weitberühmt durch reelle prämierte Tuche, versenden wir zu anerkannt billigen Preisen **Ausg.- und Paletotstoff** von einf. bis feinsten Tausende Empfehlungen und garantirt ca. 30,000 Kunden beweisen unsere grosse Reclität. Berühmte Specialität: **Monopol-Cheviot** reine Wolle, echte Farbe, schwarz, blau, braun, 3 Meter zum gediegenen Auszuge 12 Mark!

Wilke &amp; Cie., Tuch-Industrie, Aachen, Nr. 97.

(Ka. 6480) P 114

### Wasserdichte Gummi-Betteinlagen

von Mk. 1.50 an bis 7 Mk. pr. Mr. (erst in abg. Stück.) in grösster Auswahl; ferner alle übrigen Bedarfsartikel für **Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge** in bester Qualität zu niedrigsten Preisen empfohlen

Taunusstrasse 2. **A. Stoss, Taunusstrasse 2,**

Gummi-Waarenhaus. 10565

Trockene Zimmerspäne an d. d. Gehr. Müller, 10637

## Tuch-

Rester zum Ausbessern  
von Herren- u. Knaben-  
Garderoben. 12115

Massenvorrath.

Carl Meilinger.

### Zimmerspäne

per Rarren 3 Mr. 100-  
faßholz per Rarren  
4 Mr. bei

Gebrüder Wollmerscheidt, Bahnhofsstr.

## Bekanntmachung!

Die noch auf Lager habenden

# Jaquettes, Umhänge

(in Wolle, Seide und Plüsch),

# Pelz-Capes, Costüme,

hochelegante Modelle,

☛ nur allerletzte Neuheiten dieser Saison, ☛

verkaufe von heute ab

unterm Selbstkostenpreis.

## G. August,

38. Wilhelmstrasse 38.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 509. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. November.

46. Jahrgang. 1898.

(W. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Chaseby Park.

Frei nach dem Englischen von Mrs. Charles Cliffe.  
Autorisierte Uebersetzung von H. Schmidt.

„Ja, und wir hatten und auf dem Heimweg verpaßt, weil wir auf einem Backhof aufgehalten wurden, wo wir etwas für Cateley aufzufrischen hatten. Es war ein herrlicher Abend, der Mond ging auf, und damit wir kein Licht nicht zu kalt und zu ruhig finden möchten, zogen leichte fliegende Wolldecken dann und wann vorüber, ihn auf einige Augenblicke verbergend. Es war etwas Beruhigendes, Nachdenkliches Erregendes in dem ständigen Spiel der Schatten. Alles lag in tiefstem Frieden. Außer einem verpöhten Tagelöhner, den wir seiner entlegenen Wohnung zuweilen sahen, war kein Mensch weit und breit unterwegs.“

„Das ist Alles sehr schön, sehr poetisch; aber —“  
„Habe Geduld, Connie; ich kann nicht lange genug bei der Scene verweilen, wo ich so viele Bäume fand. Cateley Ralph strahlte voran, und ich sahete ihm die Gesellschaft, dessen Pferd ein Querselen verloren hatte und ihn dadurch nöthigte, langsam zu reiten.“

„Ich könnte diesen Schritt nicht aushalten, wenn Du nicht bei mir wärest, Gertrude,“ sagte er, seiner Reithut einen dunklen Blick am Ärmel andeutend, daß sie sich näher zu ihm halten sollte. Es war etwas in seinem Tone, das mir durch alle Nerven ging. Unfähig, ein Wort zu erwidern, schaute ich ihn an, und in dem Dämmerlicht, bei dem blauen sanften Schein des Mondes erschien sein Gesicht strahlend in feuriger stummer Beifolgsamkeit. Er sah so schön aus mit seinen treuen blauen Augen, seinem goldenen Haar, seinem männlichen Vollbart, seiner künftigen Gestalt! — O Connie! eine Welt von Gefühlen ging in mir auf, indem ich ihn anschaute — und doch war ein Räthsel Alles, womit ich meinen Gefühlen Ausdruck zu geben vermochte.“

„O Gertie! hast Du nichts für mich, als dieses süße mitleidige Räthsel?“ fragte er nach einer Pause.  
„Mitleid, Ralph?“ erwiderte ich. „Kannst Du nichts als Mitleid darin finden?“

„Nein, Liebe, befehlende Liebe!“ rief er in einem Tone des Entzückens, der mir durch die innerste Seele ging. Dann sah er meine Hand, drückte sie an seine Lippen, und wir waren so selig, wie ich nie geglaubt hätte, auf dieser Welt sein zu können.“

„Nun siehst Du, Gertie, obgleich ich ein so unromantisches Geschöpf bin, hat mir Deine Erzählung doch fast den Athem benommen. Eine Verlobung zu Werth! Das kommt doch nicht alle Tage vor. Ich wünsche Euch Beiden alles Glück, und nach Allem, was ich höre, muß ich denken, Ihr seid für einander geschaffen.“

„Das sagt sogar Tante Sibilla, die glücklichste Weise in uns, die erste Annahme von ihren mitleidigen Anblicken zu finden scheint. Aber ich weiß nicht, wer meinem lieben Vol sein Zuneigung verlagern könnte; er ist so sehr liebenswürdig.“

„Nun weißt, ich liebe ihn als meinen Vetter, ohne Zweifel; mehr würde so unter den obwaltenden Umständen überflüssig sein; aber ich muß doch sagen, er ist gar nicht so gut für Dich, Gertie!“ Mit dieser wohlgefälligen Ver-

sicherung sprang Constance von ihrem niedrigen Sitz auf und ging, nach einer stürmischen Umarmung der geliebten Schwester, den Regungen ihres Innern durch das Medium des Gefanges Luft zu machen.

So friedenvoll glänzte das Familienleben in der Villa Nancy vorher schon gewesen, so war es doch sehr noch von einer höheren Freundschaft durchdrungen. Die Tage der Trübsal waren vorüber, die Aussicht in die Zukunft schön und hoffnungsvoll. Täglich ließen Beglückwünschungen von auswärtigen Freunden, Verwandten und Bekannten ein. Vater, Mutter, Schwestern und Freundinnen waren durch die Vorbereitungen zu der Hochzeit in emsige Thätigkeit versetzt. Es war nicht bloß der Wunsch Mr. und Mrs. Delville's, sondern auch Sir Ralph und Lady Marchmonts, daß die Trauung in der Kirche vor sich gehen, d. h. die Hochzeitsgesellschaft auf den Familienkreis beschränkt werden sollte, wobei Sir Ralph anwesend, bei der Abreise des glücklichen Paares von seiner Hochzeitsreise würde es in Chaseby an Festlichkeiten nicht fehlen. Für die Ausstattung der Braut hatte Herr Rippleton von Broome Hall eine reichliche Summe, als sein Hochzeitsgeschenk, zur Verfügung gestellt. Dies erregte um so größere Ueberraschung, da er seit den Unglücksfällen in der Familie Delville außer allem Verkehr mit ihnen geblieben war.

Edel erbat sich mit schüchterner Bescheidenheit, daß ihr die Sorge für die Hochzeit näher überlassen werden möchte. Sie interessirte sich für ein Kloster, wo die guten Nonnen viele bedürftige Hände damit beschäftigen und die Ausföhrung der Arbeit mit größter Sorgfalt überwachten. „Und dann, weißt Du, liebe Gertie, wird Dir dies noch einen besonderen Segen einbringen.“

Also wurde dieser Theil der Ausstattung Edelens Sorge anvertraut, und wie stolz war sie, als die Arbeit vollendet und ein glückliches Pärchen nach dem andern, mit frischesten rosafarbenen und blauen Bändern zusammengebunden, ins Haus gebracht ward, die ungetheilte Bewunderung sämtlicher Damen erregend.

„Ich wüßte, daß sie es gut machen würden,“ erwiderte das gute Mädchen mit sanftem Rätheln auf Gertrudens wiederholte Dankbezeugungen: „Wie sehr ist die Arbeit, wie tadellos ist Alles gestaltet und wie glücklich zusammengekommen!“

„Nach meinem Geschmack hätten die Enden ein bisschen länger sein dürfen,“ meinte Connie, um doch wenigstens eine kritische Bemerkung zu machen.

Verstohlenes Sommerwetter kündigte den Rosenmonat an, der für die Hochzeit bestimmt war. Alles war in freudiger Erwartung. Edel sah man täglich in ihrem kleinen Garten, jede blühende Pflanze pflegend, jede hoffnungsvolle Knospe sorgsam betrachtend, ob sie auch zu rechter Zeit, weder zu früh noch zu spät, erblühen möchte, um eine Blume auf den Pfad des Glückes zu streuen. Da trat plötzlich eines jener unvorhergesehenen Ereignisse ein, die oft alle menschlichen Berechnungen zu nichts machen und uns an die Unsicherheit alles Irdischen mahnen. Ein Telegramm brachte die unvermuthete Nachricht, daß Herr Nathanael Rippleton ebenso plötzlich und unvorbereitet wie seine Mutter an einem Schlagflusse gestorben sei. Von verschiedenen Seiten begaben sich die Mitglieder der Familie nach Willes Grange, um dem Leichenbegängnisse beizuwohnen, und obwohl dieser Todesfall keine sehr schmerzliche Wunde in den Verwandtenkreis

riß, mußte doch das erwartete Festdahl auf unbestimmte Zeit hinausgeschoben werden.

## Sechsgeliebtes Kapitel.

### Treue Dienste

Es fand sich, daß der hochwürdigste Herr Nathanael Rippleton wenigstens in seinem Testament seiner Gattin gedacht und Mrs. Delville 1000 £ vermacht hatte, während Lady Marchmont seine Besorgung Willow Grange erbt. Der Haushälterin Mrs. Tompkins gab ein £-mächtiges von 2000 £ „in Anbetracht langjähriger treuer Dienste“ reichende Ursache, das Gedächtniß ihres verstorbenen Herrn in Ehren zu halten. Niemand mißgönnte der wackeren Frau diese Versorgung, welche sie in Stand setzte, den Rest ihrer Tage in ruhiger Unabhängigkeit zu genießen; aber von diesen Selten hörte man rügen und verwundert seien, warum die Delvilles nicht großmüthiger bedacht worden seien, namentlich in Bedacht der unerschuldeten Beiträge, die sie erlitten. Insbesondere zeichnete sich die würdige Martha, die von jener Mrs. Tompkins als eine gefährliche Nebenbuhlerin betrachtet hatte, bei dieser Gelegenheit durch unverschämtes Murren über die ungleiche Auftheilung erblicher Güter und über die Ingerichtigkeit der Welt aus.

„Die es nicht brauchen, kriegen immer am meisten,“ sagte sie zu Herrn Delville einige Tage nach der Eröffnung des Testaments, während sie Morgens vor dem Frühstück im Zimmer herum wirtschafte.

„Ich bin zufrieden, Martha, und Mrs. Delville ebenfalls,“ entgegnete er. „Wir hatten gar nichts erwartet.“

„Aber ich hab's für Sie erwartet, Herr, und ich möchte meinen vor Ärgern; ja, wahrhaftig, ich könnte mich todt ärgern,“ fuhr die treue Seele fort, die, wie wir wissen, seit langen Jahren die Interessen der Familie zu ihren eigenen gemacht hatte und deshalb auch als eine privilegierte Persönlichkeit behandelt wurde.

Da Herr Delville sah, daß sie noch nicht geneigt war, das Jammern zu verlassen, sondern fortwäh, zu jammern, so sein Stand mehr war, und zu zeigen, als ob sie noch etwas auf dem Herzen hätte, hielt er es für rathsam, auf ihre Gemüthsverfassung freundlich einzugehen, um sie wieder in bessere Stimmung zu bringen.

„Ich habe Sie für vernünftiger gehalten, Martha,“ sagte er. „Mr. Rippletons Vermögen war nicht so groß wie Sie denken, und wenn er nicht so sparsam gewesen wäre, hätte er gar nicht so viele Vermögensgegenstände hinterlassen können.“

„Das ist kein Grund, Herr. Ich in früheren Jahren manchmal mit Jhnen und den Kindern in Willow Grange war, da wurde dort an nichts gespart, und seit der Zeit, wo unser Unglück anfang, da hab' ich Niemand nicht gelagt, aber ich habe immer gedacht, Herr Nathanael wäre derjenige, der uns Alle wieder auf den grünen Zweig bringen müßte.“

„Auf den grünen Zweig bringen? Was meinen Sie damit, Martha? Sind wir nicht ohne ihn Alle glücklich und zufrieden geworden, ausgehnt mit dem Mißgeschick, das uns betroffen hat, und das vielleicht dazu dienen sollte uns genügsamer und anspruchsloser zu machen?“

(Fortsetzung folgt.)

**Seiden-Haus M. Marchand,**  
Langgasse 23.

**Diese Woche**  
**bedeutend reducirte Preise**  
auf  
**Ball- u. Gesellschafts-Roben.**

### Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinschick, des und abkünd fures Verloren.  
Z. H. W. W. 73.478.  
Vertilgung von Motten, Goldschnecken und anderen Insekten aus seidenen Mänteln, Betten, Stoffen, Wägen u.  
Keine Beschädigung der Farben, Wollstoffe u. f. w.  
Die Vertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 9031  
Garantie. **Meier, Sperling.** Moritzstraße 44.

### Jagdwesten.

Die größte und billigste Auswahl in Westen findet man nur in dem Spezialität u. Wollwaren-Geschäft. Doppelgelackte Westen, nur dauerhaft, zu 1.20, in Knabenkleidung 90 Pf., reine Schokolade, sowie handgeknüpfte, unermesslich, 4, 5 u. 6 Pf., in Seidenstoffen 7 Pf., Wollmützen vorzüglich zu 90 Pf., sowie alle möglichen Jagdartikel zu bekannt billigen Preisen nur bei **Neumann, Spiegelgasse 1, Hauptgeschäft, u. Ellenbogengasse 11.** 12100

## Reisegepäckbeförderung.

Um dem reisenden Publikum die Möglichkeit zu geben, sein Koffer etc. anstatt als theures Reisegepäck mit dem schwersten billigen Fracht- oder Güterverkehr schnell, sicher und bequem zu fördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (International Baggage Express) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Häfen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem reisenden Publikum, alle Vauachmittelsreisen u. Verbindungen, auch bei den Postreisen, abzuweihen und ihm eine ganze Reihe von Vauachmittelsreisen und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Expedit nicht bezogen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transportkosten nur allein zu bieten vermag. Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannte Expeditiofirma R. Kettenmayer, gegründet 1842, Ehren Rheinstraße 21, überbringen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Abfertigung entgegen. Die Liste sämtlicher Verbandvertreterungen wird ebenfalls gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt. 12069  
Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:  
August Engel, Lounstraße 48. | R. Groll, Gießstraße 18.  
(Alte Gärten). | R. Herrlein's Bellin-Druck.  
W. D. Dietz, Albedstrasse, | R. H. H. Rheinstraße 78,  
welche telephonisch mit dem Hauptbureau Rheinstr. 21 verbunden.



**Jaquettes,**  
**Capes,**  
**Kinder-Mäntel,**  
nur Neuheiten der Saison,  
empfiehlt billigst

**Carl Meilinger,**  
Ecke Ellenbogen-  
u. Neugasse. 12100

**Bekanntmachung.**

Dienstag, den 1. November er., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Pfandlokal Dohheimerstraße 11/13 dahier:

1 Theke, 1 Ladeschrank, 1 Gläserschrank, 1 Glaskasten, 1 Gläserkasten, 4 Tische mit Marmortopfen, 2 vieredrige Tische, 20 Stühle, 2 Kleiderstühle, 1 Regulator, 1 Spiegel mit Korb-Mahnen, 1 do. mit Goldrahmen, 1 gr. Bild, 2 dreiarmlige u. 1 zweiarmlige Gasleuchten, versch. Bilder, 1 Schreibtisch, 1 Hand-Nähmaschine, versch. Gläser, als: Wein- u. Wasser-Gläser etc., versch. Teller, Fleischplatten, Suppenterrinen, Sauciers, 5 Champagnerkühler, 30 Dosen Kronen-Sammer, 22 Flaschen Öl, 3 Flaschen Essig, 10 Flaschen Oliven- u. Weine, 1 kupferner Schwentzessel, 1 kupf. Gasserolle, versch. Moulage u. Tischdecken, 2 Marmortopfen mit Gefäßen, 1 Koffer, 2 Körbe, versch. Blumenstiele, 2 Vorbeerblume, 1 Oleanderbaum, 1 Kleiderständer, 1 Badewanne, 1 Korb u. dgl. m. öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 29. Oktober 1898.

F 234

**Elfert,**

Gerichtsvollzieher.

**Versteigerung**

von

**Manufactur- und Weißwaaren.****Morgen Mittwoch,**

den 2. November, und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags wegen Geschäfts-Auflösung der Firma **Heinrich Leicher** sämtliche noch am Lager habenden Waaren in deren Geschäftstotalen

**Langgasse 25,****Entresol,**

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Angebot kommen:

Schwarze und farbige Kleiderstoffe, Waschkstoffe, Herren- und Damen-Wäsche, Unterwäsche, Strümpfe und Manschetten, Tischtücher, Grabatten, Stidereien und Spitzen, gestickte Einsätze, Gardinen, Steppdecken, Satins, Barchente, Püster, alle übrigen Futterstoffe u. dergl. m.

Die Laden-Einrichtung, bestehend aus:

Theken, Regalen, Erker-Einrichtung, Firmenschilder, zwei Spiegel und Cylinderbureau,

kommt am Mittwoch um 12 Uhr zum Angebot.

**Ferd. Marx Nachf.,**

Auctionator und Tagator.

Bureau: Kirchgasse 8.

F 223

Preussische Renten-Vericherungs-Anstalt zu Berlin. Begründet 1836. Vermögen: Besondere Staatsausficht. 105 Millionen Mark. Versicherungen mit Gewinnausschüttung den meist begünstigten oder aufgewandten Renten mit gleichbleibenden oder steigenden Beträgen zur Gewährung des Einkommens und Altersversorgung. Ausbeuterversicherung. Geschäftspläne und Statistiken bei H. von Ehrenberg in Coblenz, Rheinstraße 20, Keller & Co. in Wiesbaden. F 43

**Weitern für Geschäfts- u. andere Zwecke. Rettungs-Apparate** vorrätig. Preise sehr billig. 12518

Georg Mühl, Schlossermeister, Drantenstraße 30.

Schnellste Besorgung aller Blätter für Mode und Unterhaltung durch Elisabeth Koertgenmaier. Buchhandlung, 19. Wilhelmstrasse 10. Bestellungen möglichst bald annehmen.

**Engel's Sirocco-Kaffee**

von täglich frischer Röstung.

Bis jetzt künstlich in ca.

**400 Verkaufsstellen**

was wohl der beste Beweis für seine

**vorzügliche Qualität und allgemeine Beliebtheit**

sein dürfte.

**Verkaufsstellen**

kenntlich durch Plakate und Schaufenster-Packete mit meiner Firma.

**August Engel,**

Kaffee-Rösterei im Grossbetrieb.

P. S. Man verlange ausdrücklich Engel's Sirocco-Kaffee und weise alle unter ähnlichem Namen offerierten Kaffees als nicht von meiner Firma herabherührend zurück, da ich nur bei Engel's Sirocco-Kaffee für die von mir gerühmten Vorzüge einstehen kann.

**Restaurant Göbel,**

Friedrichstrasse 23.

13730

**Rauscher Apfelwein.****C. ACKER NACHF.**

Gr. Burgstrasse 16

empfehlen seine feinen Souchongs, Monings und mit indischen Thees hergestellten Thee-Mischungen. 11670

**Kartoffeln**

Lade diese Woche wieder mehrere Waggons aus und empfehle diese für den Winterbedarf. 13790

**Ferd. Alexi, Michelsberg 9.**

**Gebr. Lendle, Milchfur-Anstalt,**

Bleichstraße 26, Telephon 362,

empfehlen:

**Kinder-Milch, Voll-Milch, Sahne, fette Tafelbutter etc.**

in nur ersten Qualitäten zu billigen Preisen frei ins Haus geliefert.

13146

**Trocken-Fütterung.**

Unsere Milchfäße stehen unter Kontrolle des Herrn Dr. Christmann.

**Mellin's Nahrung**

für Säuglinge, Kinder jed. Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.

In ganzen und halben Gläsern.

**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**  
**Mellin's Nahrung**

macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**

wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.

erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.

ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehthaltige Nahrungsmittel.

nach Vorschrift **bester Ersatz für Muttermilch.**

angewendet, **ist die beste für Magenkranken.**

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien oder direkt durch das

**General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W.,**

Hoflieferanten Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

F 149

Loose zu haben in Wiesbaden bei P. de Balthaz.  
Langgasse 10. Carl Caspar, Kriegerstr. 10.  
172



**Wohlfahrts-Loose** A. M. 3.30, Porto u. Liste 30, extra zu Zinsen d. Deutschen Schutzgebiete  
**Ziehung 28. Novbr.** u. folg. in Berlin. Tage.  
**Baar-Geld** ohne jeden Abzug  
**100,000 Mk.**  
**50,000 Mk.**  
**25,000 Mk.**  
**15,000 Mk.**  
u. s. v. und die Hauptgewinne.  
Loose zu beziehen vom General-Debit  
**Lud. Müller & Co.,** Bank-Geschäft  
Berlin C., Breitestr. 5.

**Möbel-Lager** 1 Jahr.  
der

**Gewerbe-Halle zu Wiesbaden**

(gegründet 1862),

10. Al. Schwalbacherstrasse 10.

Zusammenstellung selbstverfertigter completer Salons, Speise-, Wohn- und Schlafzimmers-Einrichtungen. Größte Auswahl aller sonstigen Koffer, Kisten und Rucksäcke, sowie in Spiegeln, Stühlen und fertigen Betten. Sämtliche Möbel sind durch Begutachtungs-Commission geprüft und tarirt und zu billigen Preisen zum Verkauf ausgestellt. Uebernahme ganzer Ausstattungen und Ein-  
fertigung nach Zeichnung. P 354

**Möbel, Betten,  
Spiegel, Polsterwaaren,**

**complete  
Zimmer-  
Einrichtungen,**

sowie alle einzelnen Ersatztheile in Möbeln in grösster Auswahl, nur gediegene solide Arbeit, sind stets zu den billigsten Preisen auf Lager bei

**D. Levitta,**

Möbel-Lager,

Schützenhofstr. 3, 1. St.

**Keine Blechböden.**

**Email-Böden** werden in dem Wiesbadener Email-Werk geschliffen. Alle Email-Platten neu emailirt. Email-Schilder in jeder gewünschten Größe und Facen schnellstens angefertigt. Vorräthige Hausnummern per Stück 50 Pf. 11082

12. Raurergasse 12,  
3. Mehrgasse 3, 4. Grabenstraße 4.



Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—  
Cognac zuckerfrei Flasche Mk. 3.—  
Vorzüglich für Genesende und Zuckerkranken.

Alleinige Verkaufsstellen:

**Franz Blank (Genter),** Bahnhofstr. 12.  
**C. Brodt,** Albrechtstrasse 16.  
**P. Enders,** Michelsberg.  
**D. Fuchs,** Saalgasse 2.  
**V. Groll,** Schwalbacherstrasse 79.  
**J. Huber,** Bleichstrasse 15.  
**J. C. Keiper,** Kirchgasse 52.  
**F. Klitz,** Rheinstrasse 79.  
**A. Mowbach,** Kaiser-Friedrich-Ring 14.  
**Chr. Ritzel Wwe.,** Ecke Häfnergasse.  
**Oscar Siebert,** Tannusstrasse. 3701



## Geschäfts-Auflösung!

Wir haben noch eine grössere Parthie

## Winter-Paletot-Stoffe

in nur guten und besten Qualitäten,  
die wir, um rasch damit zu räumen,

zur Anfertigung nach Maass

als ausserordentlich billig und zu bedeutend

herabgesetzten Preisen

angelegentlichst empfehlen.

Dieselben werden auch meterweise zu und unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

**Gebrüder Süss,**

am Kranzplatz.

13735

Von heute ab hier in Wiesbaden  
Fortsetzung meines

**Frankfurter Filial-Ausverkaufs,**

welcher Gelegenheit zu den billigsten

Weihnachts-Einkäufen

bietet. 13747



Schutzmarke.

**Karl Perrot,**  
Elsässer Zeugladen  
1. Kleine Bergstrasse 1.

**Fango-Applicationen,**

bewährte Methode gegen Rheumatismus, Gicht, Neuralgien, Ischias, zur Resorption alter Exsudate, besonders bei Frauen-Krankheiten, verabreicht nach ärztlicher Verordnung des Augustin-Victoria-Bad Wiesbaden.  
Die Direction.



(E. D. 4024) P 25

**Für Pferde-Besitzer.**

Die von mir seit Jahren eingeführten Futterrüben (gelbe Rüben), hierdargestellt empfohlen, offerire billigst. 13671

Wilh. Mohmann, Römerberg 23.

Telephon 564.

**Tranringe,**  
14-farbig, das Paar 24-30 Mt und höher, 8-farbig, das Paar 16-20 Mt. und höher, Charnier-Tranringe, beste Qualität, noch meisten Ringen, das Paar 8 Mt., nur breite träftige Ringe empfiehlt  
E. Büchling, Marktstrasse 20. 9814

**Direct von Nachen!**

Weltberühmt durch seine guten Tische versende ich zu anerkannt niedrigem Preise Herren-Anzüge und Paletotstoffe von den einfachsten bis zu den hochfeinsten in tabellarischer reicher Waare, Wuster zu Diensten. 3 Mt. Jahn. Credit zu einem Kupon für 10 Mark. (O. 985) P 155

**Peter Ortmanns Tuchversandt,**  
Nachen 30.

**Hochg. Herrsch.,** Hoteliers, Restaurateuren  
empf. m. g. Kasseroln z. ca. 10,000 künft. Blumen, Blatts- und Sänge Pflanzen, impr. Rahmen z. zu Fabrikpreisen. Reparaturen und Füllungen von Nordmännern, Bouquets, Decorationen z. m. im Laufe selbst gefertigt.

Dochadt.  
Richard Hecht, Theater-Colonnade 18.

**Grane Haare**

(Kopf- und Barthaare) erhalten eine schöne, solide, nicht schmutzende, helle oder dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unerschütterliches Original-Präparat "Grane" (chemisch geschützt) Preis 3 Mk. Fuchs & Co., Parfümerie hygienique, Berlin 2, Prinzenstrasse 8.

**Zimmerpauze** zu haben im der Klingstraße 10, Part. Behellungen werden angenommen Kirchgasse 11, Kapellstrasse, und bei Herrn Klee, Ecke der Moritz- und Goethestrasse. 11406

## Heinrich Wels,

Marktstrasse 32 (Hotel Einhorn),

empfiehlt in grösster Auswahl für

**Herren, Jünglinge und Knaben**

**fertige Anzüge, Paletots, Pelerinen-Mäntel,**

**Ulster, Hosen etc.**

**Lodenjoppen mit und ohne Futter**

zu den billigsten, streng festen Preisen.

Reelle, aufmerksame Bedienung.

13794



# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 509. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 1. November.

46. Jahrgang. 1898.

## Rechtschutz der Doerings Seife mit der Eule.

1. Nachdem mit dem 1. Oktober 1898 der nach dem alten Markenschutzgesetz ertheilte Rechtsschutz für alle diejenigen Waarengelichen erloschen ist, die nicht in die neue Waarengelichenrolle eingetragen sind oder deren Eintragung vom Patentamt verweigert werden mußte, machen wir hiermit wiederholt darauf aufmerksam, daß die f. J. von der Firma Dr. Pieper & Platau in Charlottenburg beantragte Eintragung der früheren Marke Adler als Schutzmarke für ihre Seife wegen der Gefahr einer Verwechslung und Täuschung abgelehnt, diese Ablehnung von allen gerichtlichen Instanzen, zuletzt vom Reichsgericht, bestätigt und hiernach der Rechtsschutz der früheren Marke „Adler“ erloschen ist. Demnach ist die weitere Fälschung oder der Verkauf von Doerings Seife mit einem fälschenden Adler — als eine Verletzung unserer Rechte — strafbar.

2. Das kaiserliche Patentamt hat auf Grund unserer Anmeldung am 13. Januar 1895 und die Eule als Fabrizzeichen und ebenso auch die Bezeichnung:

## Doerings Seife

als Namenszeichen unter dem Rechtsschutz des § 12 des neuen Markenschutz-Gesetzes vom 12. Mai 1894 durch Eintragung in die Waarengelichenrolle geschützt. Paragraph 12 dieses Gesetzes bestimmt, daß:

„ausgeschlossen nur dem **Eingetragenen** das Recht zusteht, eine Waare mit dem angemeldeten Waarengelichen, oder deren Verpackung oder Umhüllung zu versehen und die so bezeichneten Waaren in Verkehr zu bringen, sowie auf Druckfachen das bezügliche Zeichen anzubringen.“

Es ist daher von nun an ausschließlich nur unsere Firma befugt, ihre Toiletteseife „Doerings Seife“ zu benennen und die Eule als Schutzmarke zu führen. Gegen alle Unbefugten, welche trotzdem für ihr Fabrizat sich dieser oder auch nur ähnlicher eine Verwechslung ermöglichender Bezeichnungen bedienen, sowie auch gegen diejenigen Verkäufer, welche derartig bezeichnete Seifen feilbieten, werden wir ohne alle Rücksicht nach Mahngabe des Gesetzes mit Strafanzeigen, Beschlagnahmen und Civilklagen vorgehen und zwar auf Grund des Rechtsschutzes der Doerings Seife mit der Eule.

Indem wir dies zur Kenntniss unserer Geschäftsfreunde bringen, bitten wir unsere werthe Kundschaft und Gönner, uns jeden einzelnen, unser Recht verletzenden Uebertretungsfall gütigst mitzutheilen.

F 73

**Doering & Cie. in Frankfurt a. M.**

**Wichtig für jeden Haushalt**  
ist unser **1a Seifenpulver** eigenen Fabrikats p. Pfd.  
20 Pf.

**P. & D. Seligmann,**  
Kirchgasse 38.

**S**o danken wir  
sehr, wenn Sie uns Briefe, über  
die Sie uns schreiben, an  
P. & D. Seligmann, 1a Kirchgasse,  
Frankfurt a. M. 10, senden.  
R. Seligmann, Vorstand. M. 10.

(Maga 4189)  
F 114

## Zur gefl. Beachtung!

Je eindringlicher und häufiger von allen Zahnärzten auf die enorme Wichtigkeit einer gründlichen Pflege des Mundes und der Zähne sowohl bei Kindern, wie bei Erwachsenen hingewiesen wird, um so grösser wird auch die Zahl der zu diesem Zwecke angewiesenen Mittel. In Folge dessen wird die Wahl, das Richtige und Beste zu treffen, immer schwerer gemacht. Ich bringe daher mein **1a Mundwasser** so ausgezeichneten, von Aerzten und Zahnärzten empfohlenen **Eucalyptus-Mundwasser** in Erinnerung. Dasselbe besitzt nicht nur einen äusserst angenehmen und erfrischenden Geschmack, sondern es bracht, wie der analytische Befund ferner besagt, die bacteriologische Prüfung den Beweis für die antiseptische (keimtödtende) Wirkung dieses Mund-Wassers auch in der für den Gebrauch vorgeschriebenen Verdünnung. (Näheres in dem jeder Fl. beigegebenen Prospekt.)

Fl. 0,75, 1,50 und 3 Mk. 1/2 Ltr. 6 Mk. 1 Ltr. 10 Mk.

**Dr. M. Albersheim,** Fabrik feiner Lager amerikan., deutscher, englischer und französischer, Specialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel,  
**Wiesbaden, (Park-Hotel),**  
**Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.**

Illustrirter Catalog kostenlos. 13796



## Zur Walddlust,

Blatterstrasse 21.

**Heute Dienstag:**  
**Großes Schlachtfest.**

Dazu ladet freundlichst ein 18811

**Franz Daniel.**

**Prima Hausmacher Würst**  
empfiehlt täglich **Johann Kuhn, Bleichstrasse 12. 18822**

## Neue Früchte (1898er)!

**Fäsel, Rosinen, Mandeln, Sultaninen, Rosinen, Coriathen, Feigen, Haselnüsse, Tüfel, Blaumen à 20, 25 u. 30 Pf. (vorjährige 15 Pf.), Aprikosen, Citrouen, ferner Stangen-Epargel, Brechswargel, junge Schneide- u. Brechbohnen, Senf, Essig u. Salzgurken etc. eingetr. bei 18848**

**Hch. Eifert, Marttstraße 19a.**

**MAGGI** zum Würzen der Suppen —  
ist soeben wieder eingetroffen bei  
**Valentin Zboralski,**  
Röderstrasse 7. 18802

## Tuch-Reste

**zu jedem annehmbaren Preis.**

Eine grosse Parthie hochfeiner Reste zu Anzügen, Ueberziehern, Hosen und Knaben-Anzügen sind zum Verkauf ausgesetzt.

Einen Posten vorjähriger Wintersachen verkaufen wir, um rasch zu räumen,

**50 Prozent unter dem wirklichen Werth.**

**Goldschmidt & Schestowitz,**  
**Grosse Burgstrasse 6.**

13831



## Ad. Linscr.



## 46. Jahrgang. 1898.

ist seit 1852 das

von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

und eingetragene Handels- und Gewerbetreibende.











\_\_\_\_\_

**Familien-Nachrichten**

Statt jeder besonderen Mittheilung.  
**Lisbeth Weygandt**  
**Georg Kleber**  
 Verlobte.

Wiesbaden, im November 1898.

**Codes-Anzeige.**

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigstgeliebte Frau, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

**Henriette Fischer,**

geb. Höhn,

zu sich zu ruhen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**H. Fischer.**

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3½ Uhr vom Sterbehause, Heiligschloß 32, aus statt. 1898

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Hinscheiden meines nun in Gott ruhenden unvergesslichen theuren Gatten, unseres Oseles und Schwagers, für die vielen Blumenpenden, insbesondere aber seinen zahlreichen Freunden, dem Gesangschor, sowie der hochwürdigen Geistlichkeit sagt herzinnigen Dank

Im Namen der Hinterbliebenen:

Die trauernde Witwe

**Hubertine Firmenich,**

geb. Bonner.

Das feierliche Beisetzung findet Donnerstag, den 3. dieses, 9½ Uhr, in der Maria-Hilf-Kirche statt. 1898

**Danksagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schweren Verluste meines nun in Gott ruhenden Oseles und Bruders, sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenpenden, insbesondere dem Männergesangs-Verein, dem Turn-Verein, seinen Kameraden und dem Herrn Kantor **Morau** für seine trostreiche Grabrede, sowie allen denen, welche ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank.

**Frau Joh. Schrupp, Wwe.,**  
 nebst Tochter.

Erbenheim, den 31. Oktober 1898.

**Tages-Veranstaltungen**

Auchaus. Radweg. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. **Königliche Schauspieler.** Abends 7 Uhr: *Pygmalion*. — *Sappho*. — *Cavalleria rusticana*.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 7 Uhr: *Die Grille*.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Wiesbadener Kunst- und Musikschule.** Unterricht. 12. Unterricht täglich von 6—9½ Uhr. Eintritt frei.  
**Gewinnlose Orchesterkonzerte.** Kasse: Rathhaus, Zimmer 17. Arbeitsnachweis für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9—12½ und 3—6 Uhr unentgeltlich.

**Versteigerungen etc.**

Versteigerung von dem kgl. Leihhause verfallenen Pfändern, bei in Brillanten, Gold, Silber, Schmuckstücken etc., im Rathhaus, Woblfahrt, Vormittags 9 Uhr. (S. Tagbl. 608, S. 6.)  
 Versteigerung von Mobilien etc. im Versteigerungslokal Dehmelstraße 11/13, Vormittags 10 Uhr. (S. Tagbl. 608, S. 6.)

**Vereins-Nachrichten**

**Augusta-Victoria-Gesell.** Handarbeitsfrühen im Saale 14 der Kaiserl. Regierung, Kaiserstraße 13, Anfang 8 Uhr.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Turnen activer Turner und Jünglinge. **Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Reigentänze.  
**Männer-Turnverein.** Abends 8½ Uhr: Reigentänze der activen Turner und Jünglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend. **Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein.** Abends 8½ Uhr: Freier Vortrag. **Leichnam.**  
**Freie Turnerschaft Wiesbaden.** Abends 8½ Uhr: Turnübungen. **Gesangsverein Wiesbadener Männer-Ges.** 8½ Uhr: Probe. **Evangel. Arbeiter-Verein.** Abends 8½ Uhr: Singspiel-Probe. **Stem- und Ring-Gesell.** Abends 8½ Uhr: Übung. **Wiesbadener Arbeiter-Gesell.** Abends 8½ Uhr: Übung. **Christlicher Verein junger Männer.** 8½ Uhr: Singspiel-Vorstellung. **Gesangsverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe. **Stem- und Ring-Gesell.** Abends 9 Uhr: Übung. **Stenographen-Verein Wiesbaden.** 9—10 Uhr: Übungstaben. **Athleten-Verein.** Abends 9 Uhr: Übung.

**Wetter-Berichte****Meteorologische Beobachtungen.**

| Wiesbaden, 29 u. 30. Octob.                                                                                | 7 Uhr Morgens. | 2 Uhr Nachm. | 9 Uhr Abends. | Tägliche Mittel. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|--------------|---------------|------------------|
| Baromet. (m.)                                                                                              | 761.7          | 744.8        | 751.6         | 745.5            |
| Thermomet. (C.)                                                                                            | 7.7            | 8.7          | 12.7          | 14.1             |
| Thermomet. (F.)                                                                                            | 45.9           | 47.7         | 54.9          | 57.4             |
| Rel. Feuchtigk. (%)                                                                                        | 90             | 96           | 86            | 92               |
| Windrichtung                                                                                               | S. S. E.       | S. S. E.     | S. S. E.      | S. S. E.         |
| Windstärke                                                                                                 | Stille.        | Stille.      | Stille.       | Stille.          |
| Allgem. Himmelszust.                                                                                       | bdsd.          | bdsd.        | bdsd.         | bdsd.            |
| Niederschlag (mm)                                                                                          | —              | —            | —             | —                |
| 29. October: früh Nebel. 30. October: Nacht und früh Regen. *) Die Barometernoten sind auf 0° C. reducirt. |                |              |               |                  |

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
 Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

2. November: wolfig, früh Nebel, leichte Luft, milde, reichliche Regen.

**Zuf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M).**  
 (Ausgangs der Sonne durch Osten und Aufgangs durch Westen.)

| 1898                                          | im Süden | im Norden | im Osten | im Westen |
|-----------------------------------------------|----------|-----------|----------|-----------|
| 1. 12                                         | 11       | 7         | 18       | 5         |
| 2. 12                                         | 11       | 7         | 20       | 6         |
| *) Hier geht der Untergang des Mondes voraus. |          |           |          |           |

**Verkehrs-Nachrichten****Fahrplan**

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen.

Winter 1898/99.

| Abfahrt<br>von Wiesbaden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | Richtung                                                     | Ankunft<br>in Wiesbaden                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200 202 204 206 208 210 212 214 216 218 220 222 224 226 228 230 232 234 236 238 240 242 244 246 248 250 252 254 256 258 260 262 264 266 268 270 272 274 276 278 280 282 284 286 288 290 292 294 296 298 300 302 304 306 308 310 312 314 316 318 320 322 324 326 328 330 332 334 336 338 340 342 344 346 348 350 352 354 356 358 360 362 364 366 368 370 372 374 376 378 380 382 384 386 388 390 392 394 396 398 400 402 404 406 408 410 412 414 416 418 420 422 424 426 428 430 432 434 436 438 440 442 444 446 448 450 452 454 456 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 890 892 894 896 898 900 902 904 906 908 910 912 914 916 918 920 922 924 926 928 930 932 934 936 938 940 942 944 946 948 950 952 954 956 958 960 962 964 966 968 970 972 974 976 978 980 982 984 986 988 990 992 994 996 998 1000 | Wiesbaden-<br>Frankfurt<br>(Taunusbahnhof)                   | 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200 202 204 206 208 210 212 214 216 218 220 222 224 226 228 230 232 234 236 238 240 242 244 246 248 250 252 254 256 258 260 262 264 266 268 270 272 274 276 278 280 282 284 286 288 290 292 294 296 298 300 302 304 306 308 310 312 314 316 318 320 322 324 326 328 330 332 334 336 338 340 342 344 346 348 350 352 354 356 358 360 362 364 366 368 370 372 374 376 378 380 382 384 386 388 390 392 394 396 398 400 402 404 406 408 410 412 414 416 418 420 422 424 426 428 430 432 434 436 438 440 442 444 446 448 450 452 454 456 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 890 892 894 896 898 900 902 904 906 908 910 912 914 916 918 920 922 924 926 928 930 932 934 936 938 940 942 944 946 948 950 952 954 956 958 960 962 964 966 968 970 972 974 976 978 980 982 984 986 988 990 992 994 996 998 1000 |
| * Nur bei Kassel.<br>* Im Oktober und April.<br>* Nur Sonn- u. Feiertage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                              | * Von Hirschbad Wehrt.<br>* Von Wehl. (Ost u. Apr.)<br>* Von Kassel. (Ost u. Apr.)<br>* Von Firsch. (Bad Wehrt)<br>* Von Wehl. (ab 1. Nov.)<br>bei St. Mure.<br>* Nur Sonn- u. Feiertage.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200 202 204 206 208 210 212 214 216 218 220 222 224 226 228 230 232 234 236 238 240 242 244 246 248 250 252 254 256 258 260 262 264 266 268 270 272 274 276 278 280 282 284 286 288 290 292 294 296 298 300 302 304 306 308 310 312 314 316 318 320 322 324 326 328 330 332 334 336 338 340 342 344 346 348 350 352 354 356 358 360 362 364 366 368 370 372 374 376 378 380 382 384 386 388 390 392 394 396 398 400 402 404 406 408 410 412 414 416 418 420 422 424 426 428 430 432 434 436 438 440 442 444 446 448 450 452 454 456 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 890 892 894 896 898 900 902 904 906 908 910 912 914 916 918 920 922 924 926 928 930 932 934 936 938 940 942 944 946 948 950 952 954 956 958 960 962 964 966 968 970 972 974 976 978 980 982 984 986 988 990 992 994 996 998 1000 | Wiesbaden-<br>Coblenz<br>(Rheinbahn)                         | 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200 202 204 206 208 210 212 214 216 218 220 222 224 226 228 230 232 234 236 238 240 242 244 246 248 250 252 254 256 258 260 262 264 266 268 270 272 274 276 278 280 282 284 286 288 290 292 294 296 298 300 302 304 306 308 310 312 314 316 318 320 322 324 326 328 330 332 334 336 338 340 342 344 346 348 350 352 354 356 358 360 362 364 366 368 370 372 374 376 378 380 382 384 386 388 390 392 394 396 398 400 402 404 406 408 410 412 414 416 418 420 422 424 426 428 430 432 434 436 438 440 442 444 446 448 450 452 454 456 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 890 892 894 896 898 900 902 904 906 908 910 912 914 916 918 920 922 924 926 928 930 932 934 936 938 940 942 944 946 948 950 952 954 956 958 960 962 964 966 968 970 972 974 976 978 980 982 984 986 988 990 992 994 996 998 1000 |
| 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200 202 204 206 208 210 212 214 216 218 220 222 224 226 228 230 232 234 236 238 240 242 244 246 248 250 252 254 256 258 260 262 264 266 268 270 272 274 276 278 280 282 284 286 288 290 292 294 296 298 300 302 304 306 308 310 312 314 316 318 320 322 324 326 328 330 332 334 336 338 340 342 344 346 348 350 352 354 356 358 360 362 364 366 368 370 372 374 376 378 380 382 384 386 388 390 392 394 396 398 400 402 404 406 408 410 412 414 416 418 420 422 424 426 428 430 432 434 436 438 440 442 444 446 448 450 452 454 456 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 890 892 894 896 898 900 902 904 906 908 910 912 914 916 918 920 922 924 926 928 930 932 934 936 938 940 942 944 946 948 950 952 954 956 958 960 962 964 966 968 970 972 974 976 978 980 982 984 986 988 990 992 994 996 998 1000 | Wiesbaden-<br>Niederrhausen-<br>Limbach<br>(Hess. Ludwigsb.) | 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200 202 204 206 208 210 212 214 216 218 220 222 224 226 228 230 232 234 236 238 240 242 244 246 248 250 252 254 256 258 260 262 264 266 268 270 272 274 276 278 280 282 284 286 288 290 292 294 296 298 300 302 304 306 308 310 312 314 316 318 320 322 324 326 328 330 332 334 336 338 340 342 344 346 348 350 352 354 356 358 360 362 364 366 368 370 372 374 376 378 380 382 384 386 388 390 392 394 396 398 400 402 404 406 408 410 412 414 416 418 420 422 424 426 428 430 432 434 436 438 440 442 444 446 448 450 452 454 456 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 890 892 894 896 898 900 902 904 906 908 910 912 914 916 918 920 922 924 926 928 930 932 934 936 938 940 942 944 946 948 950 952 954 956 958 960 962 964 966 968 970 972 974 976 978 980 982 984 986 988 990 992 994 996 998 1000 |
| 122 124 126 128 130 132 134 136 138 140 142 144 146 148 150 152 154 156 158 160 162 164 166 168 170 172 174 176 178 180 182 184 186 188 190 192 194 196 198 200 202 204 206 208 210 212 214 216 218 220 222 224 226 228 230 232 234 236 238 240 242 244 246 248 250 252 254 256 258 260 262 264 266 268 270 272 274 276 278 280 282 284 286 288 290 292 294 296 298 300 302 304 306 308 310 312 314 316 318 320 322 324 326 328 330 332 334 336 338 340 342 344 346 348 350 352 354 356 358 360 362 364 366 368 370 372 374 376 378 380 382 384 386 388 390 392 394 396 398 400 402 404 406 408 410 412 414 416 418 420 422 424 426 428 430 432 434 436 438 440 442 444 446 448 450 452 454 456 458 460 462 464 466 468 470 472 474 476 478 480 482 484 486 488 490 492 494 496 498 500 502 504 506 508 510 512 514 516 518 520 522 524 526 528 530 532 534 536 538 540 542 544 546 548 550 552 554 556 558 560 562 564 566 568 570 572 574 576 578 580 582 584 586 588 590 592 594 596 598 600 602 604 606 608 610 612 614 616 618 620 622 624 626 628 630 632 634 636 638 640 642 644 646 648 650 652 654 656 658 660 662 664 666 668 670 672 674 676 678 680 682 684 686 688 690 692 694 696 698 700 702 704 706 708 710 712 714 716 718 720 722 724 726 728 730 732 734 736 738 740 742 744 746 748 750 752 754 756 758 760 762 764 766 768 770 772 774 776 778 780 782 784 786 788 790 792 794 796 798 800 802 804 806 808 810 812 814 816 818 820 822 824 826 828 830 832 834 836 838 840 842 844 846 848 850 852 854 856 858 860 862 864 866 868 870 872 874 876 878 880 882 884 886 888 89                                                                                                                                                                                                                               |                                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |